

Geplantes Schwarzfahren: Car2go Black mit Langzeitreservierung

Das Carsharing Car2go Black bietet ab sofort auch die Möglichkeit einer längerfristigen Reservierung an. Neben dem Mietanfang werden die Kunden gebeten, auch das Mietende zu bestimmen. Die Abrechnung erfolgt im Stundentakt. Die Mindestmietdauer beträgt eine Stunde, der längste Mietzeitraum sind 30 Tage. Der Reservierungszeitraum für den seit Februar in Berlin und Hamburg laufenden Pilotversuch mit 200 Fahrzeugen der Mercedes-Benz B-Klasse kann bis zu einem halben Jahr im Voraus viertelstundengenau angegeben werden.

Die Smartphone-basierte Abwicklung des Mietvorgangs ist eines der charakteristischen Merkmale von Car2go Black, das von dem Daimler-Tochterunternehmen Moovel betrieben wird. Über die App kann der Kunde eine B-Klasse bequem auf einem der sogenannten „Parkspots“, die im Stadtgebiet verteilt sind, lokalisieren und kurzfristig reservieren. Vor Ort wird durch die PIN-Eingabe das Fahrzeug bequem und ohne zusätzliche Karte oder Schlüssel geöffnet. Das Mietende muss ebenfalls wieder an einem der „Parkspots“ geschehen – das kann auch in einer anderen Stadt sein, in der car2go black angeboten wird. Die Miete kann bequem – ebenfalls per App – beendet werden.

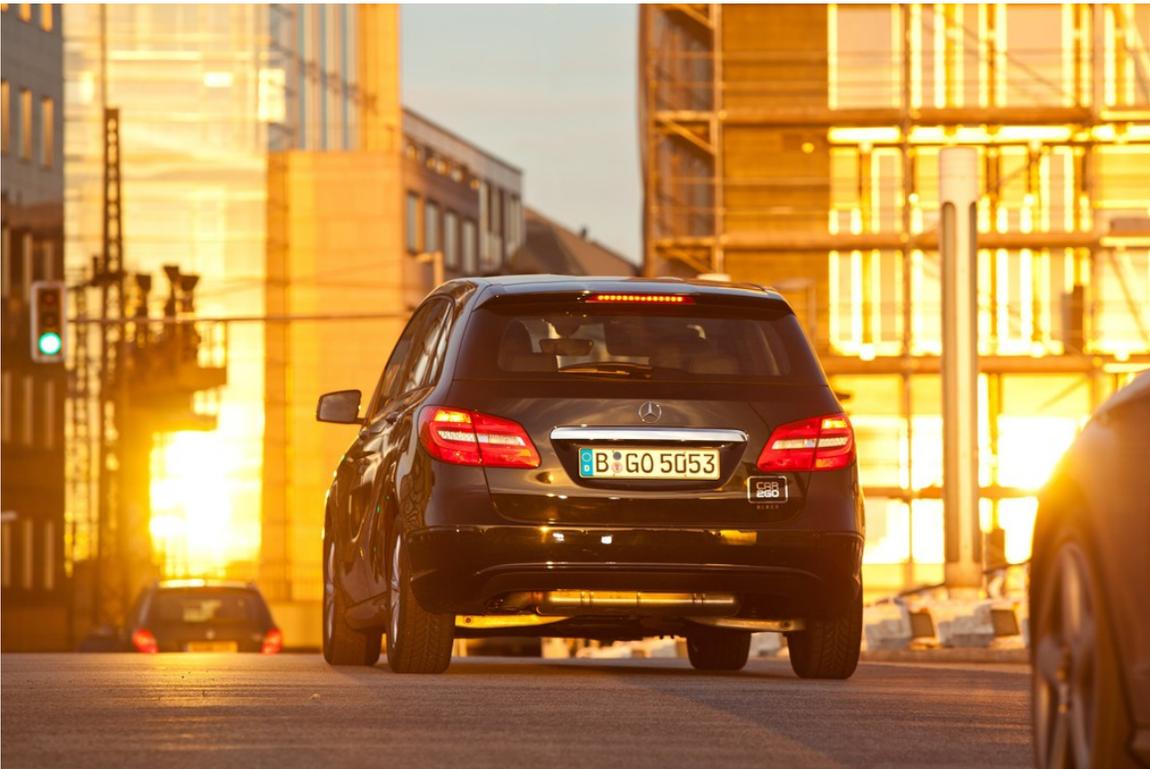
Erste Erkenntnisse aus dem Pilotbetrieb wurden umgesetzt und flossen direkt in die Verbesserung des Mietvorgangs und in die Weiterentwicklung der App ein. So wurde beispielsweise die Geschwindigkeit des Mietprozesses erhöht und die Auffindbarkeit der Fahrzeuge vereinfacht. Inzwischen wurden auch, neben dem Hamburg Airport, an den Berliner Flughäfen Tegel und Schönefeld Parkspots eingerichtet.

Im vierten Quartal soll Car2go Black auf weitere Städte ausgeweitet werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Car2go Black.



Car2go Black.
